

Alle Volvic-Flaschen ab sofort aus 100% Altplastik¹ Volvic leistet damit einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft von Verpackungen



FRANKFURT AM MAIN, 20. August 2020: Heute sind PET-Einwegpfandflaschen die für Volvic sicherste und nachhaltigste Form, um natürliches Mineralwasser zu verpacken. Die PET-Einwegpfandflaschen von Volvic sind schon lange zu 100 Prozent recycelbar¹, darüber hinaus verwendet die Marke ab sofort für die Herstellung der PET-Einwegpfandflaschen ausschließlich 100 Prozent Altplastik¹.

Bereits im Juni 2020 hatte Volvic, das beliebteste stille Mineralwasser in Deutschland², angekündigt, ab September 2020 alle PET-Einwegpfandflaschen zu 100 Prozent aus Altplastik¹ herzustellen. Ab sofort verwendet Volvic bei der Herstellung aller PET-Einwegpfandflaschen ausschließlich Altplastik, sogenanntes recyceltes PET (rPET). Auch diese Einwegpfandflaschen aus Altplastik können wieder recycelt werden. So trägt Volvic zu einer Kreislaufwirtschaft der Verpackungsmaterialien bei und schont endliche Ressourcen.

Die Verwendung von 100 Prozent recyceltem PET wird unter anderem durch das erfolgreiche Pfandsystem in Deutschland ermöglicht. 98 Prozent aller PET-Einwegpfandflaschen werden hier zu Lande wieder zurück zum Pfandautomaten gebracht. Das belegt die Studie der [Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung](#).

¹ ausgenommen Deckel und Etikett – daran arbeiten wir mit Hochdruck

² Nielsen, Mineralwasser still, Volumen in L, YTD 2020

Um Lebensmittelverluste zu vermeiden, sind alle Getränke, die vor der Umstellung abgefüllt wurden, bis zum vollständigen Abverkauf oder Ende des Mindesthaltbarkeitsdatums noch im Handel erhältlich - parallel zu den Getränken in den PET-Einwegpfandflaschen aus 100 Prozent rPET¹, die nun in die Regale kommen.

Die Umstellung auf rPET ist Teil der Volvic-Gesamtstrategie, soziale Gerechtigkeit und nachhaltigen Umweltschutz in Einklang zu bringen. Bereits heute ist Volvic [klimaneutral](#) und außerdem [B Corp zertifiziert](#). Darüber hinaus setzt sich Volvic für den [Zugang zu sauberem Trinkwasser](#) in Entwicklungsländern ein.

Weitere Informationen zu Volvic

Wofür wir heute stehen? Ein gutes, natürliches Mineralwasser beginnt mit einer gesunden Natur. Es ist unsere Aufgabe, sie zu schützen. Seit über einem Jahrzehnt bewahren wir den Ursprung dieses wertvollen Naturprodukts – die von Vulkanen geprägte Umwelt und die Quelle, der unser Volvic entspringt. Und das schmeckt man!

2020 wollen wir noch mehr erreichen: Heute sind PET-Einwegpfandflaschen die sicherste und für uns nachhaltigste Form, um unser natürliches Mineralwasser Volvic zu verpacken. Aber wir müssen noch besser werden. Wir möchten uns mit allen verbünden, denen es auch am Herzen liegt, mit ihren Marken und Produkten, die Welt ein wenig besser zu machen.

Wie das aussieht?

- Umwelt & Klima first: Unser Umgang mit Plastik muss sich ändern. Plastik darf nicht Müll werden, sondern ist eine wertvolle Ressource. Unsere PET-Einwegpfandflaschen sind schon lange zu 100 Prozent recycelbar¹. Ab sofort bestehen sie außerdem zu **100 Prozent aus Altplastik¹**.
- Seit Mai 2020 sind wir [klimaneutral](#). Wir haben jahrelang daran gearbeitet unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren: Jetzt hat Carbon Trust uns klimaneutral zertifiziert. Natürlich werden wir aber trotzdem immer CO₂ ausstoßen, das lässt sich nicht vermeiden. Deswegen tragen wir gemeinsam mit South Pole dazu bei, den dauerhaften Erhalt von 2 Milliarden m² natürlicher Ökosysteme in Peru, in der Demokratischen Republik Kongo und in Uganda zu

¹ ausgenommen Deckel und Etikett – daran arbeiten wir mit Hochdruck

² Nielsen, Mineralwasser still, Volumen in L, YTD 2020

unterstützen, um so CO2 aus der Atmosphäre zu absorbieren und unsere Restemissionen auszugleichen. Das entspricht einer Fläche von 280.000 Fußballfeldern.

- **Sozial total.** Der [Zugang zu sauberem Trinkwasser](#) muss ein Grundrecht für alle sein. Darum trägt seit dem 01.01.2020 jeder Liter Volvic naturelle dazu bei, Menschen in Not in Kambodscha, Indien, Haiti, Mexiko, Bangladesch, Nigeria, Ruanda, Uganda, Kenia und Senegal mit einem Liter sauberem Trinkwasser zu versorgen. Außerdem unterstützen wir seit 2006 UNICEF. Durch die Unterstützung von Volvic konnte UNICEF 573 Wasserstellen in Niger und Äthiopien bauen und renovieren und 215 Schulen und Gesundheitszentren mit sanitären Einrichtungen ausstatten, so dass knapp 500.000 Menschen von unserer Zusammenarbeit mit UNICEF profitiert haben. Und es geht weiter!
- **Gemeinsam stark.** Seit Mai 2020 sind wir ein **Teil von B Corp**. B Corp ist ein internationales, weltweites Netzwerk von Unternehmen, die unternehmerischen Erfolg für sich neu definiert haben. Statt das beste Unternehmen der Welt zu werden, geht es vielmehr darum, das beste Unternehmen für die Welt zu sein. Zusätzlich zu Volvic ist das Mutterunternehmen, die Danone Waters Deutschland GmbH, seit Mitte 2019 B Corp zertifiziert.

Kontakt für weitere Informationen:

Franziska Weber, Unternehmenskommunikation, Tel: +49 (0) 175 3616 219,
franziska.weber@danone.com

Linda Schumacher, Unternehmenskommunikation, Tel: +49 (0) 162 2459284,
linda.schumacher@danone.com

Judith Hobner, Unternehmenskommunikation, Tel: +49 (0) 89 627 33 514,
judith.hobner@danone.com

1 ausgenommen Deckel und Etikett – daran arbeiten wir mit Hochdruck

2 Nielsen, Mineralwasser still, Volumen in L, YTD 2020